



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 25. Mai 2011

1. Das Protokoll der Einwohnerratssitzung vom 06. April 2011 wird mit einer geringfügigen redaktionellen Änderung einstimmig genehmigt.
2. Gemäss den Vorschlägen der SP-Fraktion werden die Mitglieder und Ersatzmitglieder einstimmig in das Büro des Einwohnerrates und in die Bau- und Planungskommission (BPK) gewählt. (Nr. 2011/163)
3. Die Interpellation „Zuerst zur Arbeit – dann die Unterstützung“ von Gerhard Schafroth namens der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2011/166, Nr. 2011/166a)
4. Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Margrit Siegrist und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion betreffend Tourismusförderung Liestal wird einstimmig Kenntnis genommen und das Postulat als erledigt abgeschrieben. (Nr. 2009/42, Nr. 2009/42a)
5. In der Schlussabstimmung wird dem FIKO-Gegenantrag für die Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der Rebhaus AG betreffend dem öffentlichen Parkhaus Rebgarten, und damit für einen Strukturbeitrag von CHF 1'275'000 für 85 öffentliche Parkplätze von total 170 Parkplätzen sowie für einen öffentlichen Ein-/Ausgang auf die Rheinstrasse mit grossem Mehr zugestimmt.
Ein Antrag der Grünen Fraktion, welcher als Kompensation für die Beteiligung am Parkhaus Rebgarten die Aufhebung von 45 oberirdischen Parkplätzen in der Altstadt forderte, wird mit grossem Mehr abgelehnt.
Der Antrag der Grünen Fraktion für die Unterstellung des Einwohnerratsbeschlusses unter das Behördenreferendum wird in der namentlichen Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen gegen 28 Nein-Stimmen abgelehnt. (Nr. 2011/146, Nr. 2011/146a)
6. Das Projekt für die Neugestaltung des Emma Herweg-Platzes wird mit einer Reduktion der Anzahl Bäume auf 20 genehmigt und dafür ein Bruttokredit von CHF 400'000 in der Schlussabstimmung mit 34 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung bewilligt.
Ein Antrag der SVP-Fraktion für eine Limitierung des Kredits auf CHF 370'000 wird abgelehnt. (Nr. 2011/158, Nr. 2011/158a)
7. Gemäss Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird der Amtsbericht 2010 des Stadtrates einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt. (Nr. 2011/159, Nr. 2011/159a)
8. Der stadträtliche Bericht zum Postulat von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion für verkehrsberuhigende Massnahmen im Quartier Sigmundstrasse/Altbrunnenweg wird mit grossem Mehr zur Kenntnis genommen und das Postulat als erfüllt abgeschrieben. Der Gegenantrag der SVP-Fraktion für die Nichtabschreibung des Vorstosses mit einer vom Stadtrat noch zu prüfenden neuen Lösungsvariante wird abgelehnt. (Nr. 2010/92, Nr. 2010/92a)

9. Die Interpellation von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion betreffend Feinstaubbelastung der Liestaler-Bevölkerung wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2011/164, Nr. 2011/164a)
10. Nach der stadträtlichen Beantwortung der Interpellation „Fukushima – auch Liestal muss handeln!“ von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion ist der Vorstoss erledigt. (Nr. 2011/165, Nr. 2011/165a)

Die Traktanden Nr. 5 „Kostenbeteiligung Stadt an Parkhaus Rebgarten“ und Nr. 6 „Neugestaltung von Emma Herwegh-Platz“ unterliegen dem fakultativen Referendum.
(Ablauf Referendumsfrist: 24. Juni 2011)

Für den Einwohnerrat	
Der Ratspräsident	Der Ratsschreiber
Jürg Holinger	Marcel Jermann

Neue parlamentarische Vorstösse:

- Interpellation „Tagesheim Sunnewirbel – wie weiter?“ von Regula Nebiker und Patrick Mägli namens der SP-Fraktion (Nr. 2011/167)
- Interpellation von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend Wald an der Goldbrunnenstrasse (Nr. 2011/168)
- Postulat von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend späten Würdigung des Zeichners Max Schneider (Nr. 2011/169)